



Organisation

Anmeldung/Zulassung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **10. April 2012** auf dem anhängenden Formblatt an die Bundesakademie. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Im Falle einer Absage der Fortbildung vonseiten des Veranstalters (z. B. wegen geringer Teilnehmerzahl, Krankheit) werden bereits geleistete Zahlungen an die Bundesakademie erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 9493-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
Homepage: <http://www.bundesakademie-trossingen.de>

Aufenthalt

Wir bieten Ihnen Vollpension aus eigener Küche (vier Mahlzeiten täglich, auf Wunsch auch vegetarische oder diätetische Kost). Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

Kosten

Kostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung150,00 €
Die Bezahlung erbitten wir per Lastschrift oder in bar/mit Scheck während des Aufenthaltes in der Bundesakademie.

Rücktritt

Sollten Sie nach erfolgter Zulassung Ihre Teilnahme absagen, müssen wir Ihnen von dem Kostenbeitrag einen Anteil nach folgenden Sätzen berechnen:
bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung 20 %
bis 3 Tage vor Beginn 50 %
danach 100 %
Das Rücktrittsdatum ist der Tag des Posteingangs.

Anreise

Sie erreichen uns mit dem Auto über die A 81 Stuttgart-Singen, Ausfahrt Nr. 35 Villingen-Schwenningen/Trossingen oder mit der Bahn über Offenburg-Villingen bzw. Stuttgart-Rottweil (IC-Verbindung) bis Trossingen Bahnhof, dort umsteigen nach Trossingen Stadt. Wir holen Sie gerne mit dem Akademiebus am Bahnhof Trossingen Stadt ab, wenn Sie uns Ihre Ankunft mitteilen.

Young Women for Jazz

Instrumentalpraxis
Bandcoaching
Selbstmanagement

Partner:

Arbeitskreis für Schulmusik
und allgemeine Musikpädagogik
Deutscher Musikrat gGmbH
Verband deutscher Musikschulen
Verband deutscher Schulmusiker

16. bis 20. Mai 2012
08. bis 12. Mai 2013

Gefördert vom



Young Women for Jazz

Chancen & Perspektiven für junge Jazzerinnen:

Instrumentalpraxis – Bandcoaching – Selbstmanagement

„Schwarze Löcher“ im Jazz?

In der Welt des Jazz gehören Sie immer noch zu den Ausnahmeerscheinungen. Wenngleich jugendliche Instrumentalistinnen in den Schülerbigbands und AGs nicht selten die klangstarke Mehrheit bilden, spielen Jazzerinnen in der Profiligena (zahlenmäßig) mit gedämpftem Klang. Profi-Jazz ist auch im 21. Jahrhundert eine vorwiegend männliche Angelegenheit. Fast scheinen die Karrierewege von Frauen im Jazz geradezu mit unergründlichen „schwarzen Löchern“ gepflastert zu sein, in denen die engagierten und topqualifizierten jungen Musikerinnen auf geheimnisvolle Weise verschwinden. Wo aber bleiben sie nach ihren erfolgreichen musikalischen Jugendjahren?

Hier setzt „Young Women For Jazz“ an: Das Projekt möchte junge Frauen auf ihrem musikalischen Weg unterstützen, sie fördern und praxisorientierte Hilfen anbieten. Da es aber – wie die Musikwelt nur allzu deutlich zeigt – oftmals nicht ausreicht, fachlich gut aufgestellt zu sein, werden die Dozentinnen Erfahrungen aus ihrer persönlichen musikalischen Biografie weitergeben. Sie werden aufzeigen, wie es ihnen gelungen ist (und auch anderen gelingen kann), sich als Frau im Jazz erfolgreich zu positionieren und zu behaupten. Instrumentales Know-how ist hier ebenso gefragt wie persönliche Kompetenzen, wie Selbstbewusstsein und strategische Ideen, sich und die eigenen Fähigkeiten an den Mann oder die Frau zu bringen.

Das Projekt wird junge Musikerinnen praxisorientiert und nachhaltig begleiten. Die Impulse und Anregungen der ersten Phase im Mai 2012 sollen Wege eröffnen und Entwicklungen anstoßen. Die zweite Projektphase (Mai 2013) wird auf den zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen aufbauen. Darüber hinaus werden zu dieser Phase auch LeiterInnen von Bigbands, InstrumentalpädagogInnen, VeranstalterInnen etc. eingeladen, um diese für eine unmittelbare und praktische Umsetzung des Gendergedankens im Jazz zu sensibilisieren.

Zielgruppe

Eingeladen sind fortgeschrittene Instrumentalistinnen – Schülerinnen und Jugendliche – in Bigbands, Jazz-Ensembles und Jazz-AGs an allgemein bildenden Schulen, an Musikschulen und in Vereinen. Soloerfahrungen sind erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Bereits bestehende Formationen mit jungen Frauen sind ebenso willkommen wie Einzelspielerinnen.

Themen und Inhalte

- Einzelcoaching
- Instrumentalunterricht in Gruppen
- Ensembleproben
- Training für Rhythmusgruppen
- Improvisationsübungen
- Harmonik und Melodik des Jazz
- Sessions und Bigband
- Roundtables im Plenum:
 - Wo-wer-wie: Musikerinnen im Jazz!
 - Perspektiven: Positionierung von Jazzerinnen in der Szene; Strategien und Wege
 - Chancen: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten; Selbstmanagement; Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Dozentinnen

Julia Hülsmann

Klavier (musikpädagogische Leitung)

Eva Klesse

Schlagzeug

Petra Krumphuber

Posaune, Blech

Eva Kruse-Liljeqvist

Bass

Angelika Niescier

Saxophon

Susan Weinert

Gitarre

Peter Ortmann

Bundesjazzorchester, Jugend jazzt (Leitung)

Christina Hollmann

Dozentin der Bundesakademie (Leitung)

René Schuh

Direktor der Bundesakademie (Leitung)

Durchführung

Der gesamte Unterricht wird kostenfrei angeboten. Reisekosten werden erstattet. Es fällt lediglich ein Kostenbeitrag von 150,-€ für Unterkunft und Verpflegung an.

Anmeldung

»Young Women for Jazz«

1. Phase 16. bis 20. Mai 2012

2. Phase 08. bis 12. Mai 2013

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bundesland

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Instrument: _____

Ich habe bereits Banderfahrung: ja nein

Ich wünsche (bitte ankreuzen):

Vollkost

vegetarische Kost

Hiermit erkenne ich die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen an.

Datum

Unterschrift